



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 26.01. bis 27.01.2023

Kriminalitätslage:

Jessenerin reagiert genau richtig

Als eine 66-jährige Frau aus Jessen eine SMS von einer unbekanntem Telefonnummer erhielt, habe sie diese nicht geöffnet. Sie konnte aber der ersten Zeile folgenden Text entnehmen: „Hallo Mama / Papa, mein Handy ist kaputt...“. Da sie von dieser Betrugsmasche bereits gehört hat, führte sie Rücksprache mit ihren Angehörigen. Diese verneinten eine solche Kontaktaufnahme. Die Frau hat genau richtig gehandelt, wodurch ihr ein finanzieller Schaden erspart geblieben ist.

Diebstahl aus Vereinsheim

Im Tatzeitraum vom 26.01.2023 / 22.16 Uhr bis zum 27.01.2023 / 00.16 Uhr drangen unbekannte Täter in die Räumlichkeiten eines Vereinsheimes eines Kemberger Ortsteils ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin seien Getränke sowie eine Überwachungskamera entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 26.01.2023 verwechselte der 83-jährige Fahrer eines Toyota um 09.55 Uhr das Brems- mit dem Gaspedal, als er am Schweinitzer Markt in Schweinitz vorwärts in eine Parklücke am rechten Fahrbahnrand einparken wollte. In der Folge fuhr er ruckartig in den vor ihm parkenden VW, wobei Sachschaden entstand. Der Toyota-Fahrer wurde dabei leicht verletzt und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Durch den Aufprall wurden im Toyota zwei Airbags ausgelöst, sodass das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste.

Zusammenstoß beim Überholen

Eine 57-jährige Mitsubishi-Fahrerin und eine 38-jährige Opel-Fahrerin befuhren am 26.01.2023 um 10.15 Uhr in dieser Reihenfolge die L 129 aus Richtung Bergwitz kommend. Als die Mitsubishi-Fahrerin an der Einmündung „Am Sportplatz“ nach links abbiegen wollte, bemerkte die Opel-Fahrerin zu spät. Sie setzte zum Überholen an, wobei es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge und zu Sachschaden kam. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Eigenen Angaben zufolge befuhr der 48-jährige Fahrer eines Land Rover am 26.01.2023 um 17.05 Uhr die B 2 aus Richtung Ateritz kommend in Richtung Kemberg, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts querte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Um 22.55 Uhr befuhr ein 22-jähriger Suzuki-Fahrer die K 2219 aus Richtung Klossa kommend in Richtung Löben. Circa ein Kilometer hinter Klossa wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn, mit welchem es zum Zusammenstoß kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Nach eigenen Angaben befuhr die 52-jährige Fahrerin eines Daimler-Benz am 27.01.2023 um 07.32 Uhr die K 2020 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Boos. Auf der Fahrbahn lag ein totes Reh. Aufgrund von Gegenverkehr konnte sie nicht ausweichen und überfuhr das Tier. Dabei entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 26.01.2023 befuhr ein 25-jähriger Skoda-Fahrer um 19.15 Uhr in Schöneicho die Dorfstraße aus Richtung Schöneicho kommend in Richtung Düßnitz. Circa ein Kilometer vor dem Ortseingang Düßnitz sei, seinen Angaben zufolge, ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn gewechselt. Daraufhin erschrak sich der junge Mann und kam in der weiteren Folge nach links von der Fahrbahn ab, wo er zunächst gegen einen am linken Fahrbahnrand befindlichen Leitpfosten sowie anschließend frontal gegen einen Baum stieß. Zudem streifte er mit der Beifahrerseite einen weiteren Baum. Auf einem angrenzenden Feld kam er schlussendlich zum Stehen. Der junge Mann wurde dabei leicht verletzt. Während der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 0,3 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de